



Der Chuchistammtisch im Viva Luzern Wesemlin: Regelmässig diskutieren Bewohnerinnen und Bewohner übers Essen.

Foto: vivaluzern

Gute Kulinarik kennt keine Altersgrenze

Der Warenkorb der Kindheit prägt die Essensvorlieben bis ins hohe Alter. So mögen die Bewohnerinnen und Bewohner von Viva Luzern Wesemlin vor allem Ghackets und Hörnli oder einen Sonntagsbraten, Kartoffelstock mit Seeli und ein gut gekochtes Saisongemüse. Obwohl einige Bewohnende gerne Crevetten, Thai-Curry oder auch mal eine exklusive Sellerie-Apfel-Suppe geniessen, sind es die gängigen Gerichte der Schweizerküche, die Anklang finden und immer wieder gewünscht werden.

Essen spielt für uns im Alltag eine zentrale Rolle. Die Mahlzeiten strukturieren den Tag, das gemeinsame Essen fördert das Soziale und letztlich liefern uns gute und gesunde Nahrungsmittel Energie. In allen Betrieben von Viva Luzern wird die ganzheitliche Sicht der Verpflegung ins Zentrum gestellt und die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohnern abgeholt. Der Chuchistammtisch im Viva Luzern Wesemlin, welcher regelmässig durchgeführt wird, ist ein beliebter Treffpunkt, wo

die Bewohnenden selbst Hand anlegen, ihre Wünsche und Anliegen mit dem Küchenchef diskutieren, sich über die Kulinarik unterhalten und wo auch mal eine Kostprobe gereicht wird. Apropos Kulinarik - unser Restaurant Venus ist wieder uneingeschränkt für alle offen. Besuchen Sie uns, gerne offerieren wir Ihnen eine feine Glacékugel, wenn Sie uns diesen Beitrag vorbeibringen (Printausgabe, einmalige Konsumation pro Person, gültig bis Ende Mai 2022).

Doris Fankhauser Vogel

Ein offener Mittagstisch für alle

Der offene Mittagstisch ist ein Treffpunkt, eine Oase, eine Brücke zwischen den Kulturen und Generationen und vor allem: ein Kunststück des freiwilligen Engagements. Etwas versteckt, rechts von der Hofkirche befindet sich der Pfarreisaal, wo jeden Mittwoch zum Mittagstisch aufgedeckt wird. Der Mittagstisch in der Pfarrei St. Leodegar im Hof ist für alle offen, sei es für Quartierbewohnerinnen und -Bewohner, Familien, Geschäftsleute oder Touristen. Wir begrünnen auch gerne Menschen über die Quartiergrenzen hinaus. Unkompliziert und rege entstehen spannende Tischgespräche und man geniesst gemeinsam das reichhaltige Menü, welches die freiwilligen Köchinnen und Köche zubereiten. Kennen Sie unseren Mittagstisch noch nicht? Dann möchten wir von der Quartierarbeit Sie herzlich dazu einladen. Schauen Sie doch demnächst bei uns vorbei. Es benötigt keine Anmeldung. Wir würden



Treffpunkt Pfarreisaal

Foto: Melanie Jud

uns sehr freuen! Die Türen sind jeweils ab 11:30 Uhr offen und der erste Gang wird um 11:45 Uhr serviert. Falls Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich ungeniert bei uns: quartierarbeit.leodegar@kathluzern.ch oder 079 389 56 23.

Rahel Fässler

MARKTPLATZ 60PLUS

Sich engagieren, sich einbringen, mitreden - das ist ein Anliegen vieler älterer Menschen in unserer Gesellschaft. Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt, und zwar am Samstag, 14. Mai, von 9.30 bis 16.30 Uhr. Über 30 Institutionen zeigen an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren gefragt ist und wo sie Beratung oder Unterstützung finden.

Neben dem Marktbetrieb gibt es im Begleitprogramm auch einiges zu hören. So erfahren wir, wie «ungehörig» die Grossmütter-Revolution ist, warum Roger Schawinski «nicht aufhören» will und ob man «nicht mehr dazugehört», wenn man kein Smartphone besitzt. Deutliche Worte «hören» wir auch vom Luzerner Blogger Beat Vogt. Wer von all dem «nichts hören will», kann sich an den Marktständen über die verschiedensten Altersprojekte informieren.

www.luzern60plus.ch